



# LUISEN-KIRCHENGEMEINDE

BERLIN-CHARLOTTENBURG

Konzertreihe: Orgel & Lyrik

24. Juni 2025

## Orgel & Lyrik (3) - 6. Juli 2025 19 Uhr - Norbert Lange

**Lyrik ist die Kunstform der Sprache** und eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Die menschliche Stimme ist ihr Instrument. Die Orgel gilt, Mozart nannte sie so, als die "Königin der Instrumente" und erfüllt mit ihrer Klangfülle und ihrem Ausdrucksreichtum größte Räume mit feinsten Tönen. Beide Königsdisziplinen begegnen sich nun in einem einzigartigen Konzertformat.

### **Zu hören sind folgende Orgelwerke:**

Jan Pieterszoon Sweelinck, NL (1562 – 1621), Psalm 116  
Julius Reubke, D (1834 – 1858), Sonate 94, dritter und vierter Satz  
Olivier Messiaen, F (1908 – 1992), Messe de la Pentecote, fünfter Satz: Sortie  
Sowie Improvisationen von Jack Day

**Mit:** Norbert Lange – Lyrik, Jack Day – Orgel, Kuration – Thomas Wohlfahrt

**Ort:** Luisenkirche, Gierkeplatz, 10585 Berlin-Charlottenburg

U-7 Richard-Wagner-Platz / U2 Bismarckstraße

**Zeit:** 06. Juli 2025, 19 Uhr

Eintritt:  10 €, ermäßigt 8 € (für Kinder bis 14 Jahre, Geflüchtete, Berlinpass freier Eintritt)

### VERANSTALTER

Evangelische Luisen-Kirchengemeinde  
Berlin-Charlottenburg

### Anschrift

Gierkeplatz 4 · 10585 Berlin

### Internet

[www.luisenkirche.de](http://www.luisenkirche.de)

### ORGANIST

Luisenkantor Jack Day

### Telefon

0152 - 34 34 19 45

### E-Mail

[johannestag@gmail.com](mailto:johannestag@gmail.com)

KURATOR: Dr. Thomas Wohlfahrt | Telefon: 0170 - 544 61 92 | E-Mail: [office-wohlfahrt@gmx.de](mailto:office-wohlfahrt@gmx.de)



Ausgewählte Ausschnitte dieser Veranstaltungsreihe sind im Programm von Deutschlandfunk Kultur zu hören

**Norbert Lange** wurde 1978 in Gdingen/Polen geboren und wuchs im Rheinland als Kind von Spätaussiedlern auf. Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium 1999-2001 an der FU Berlin und einem Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig lebt er als freier Autor, Essayist, Übersetzer und Herausgeber in Berlin. Er veröffentlichte die Gedichtbände "Rauhfasern", Lyrikedition 2000, 2005), "Das Schiefe, das Harte und das Gemalene", (Luxbooks, 2012) und "Unter Orangen" (Verlag das Wunderhorn, 2021). Zudem veröffentlichte er den Essayband "Das Geschriebene mit der Schreibhand", (Reinecke & Voss, 2010) Er ist Herausgeber von "Metonymie" (Verlagshaus J. Frank, 2013) sowie (zusammen mit Kristian Kühn) "Blake & das lyrische Konto" (Aphaia, 2024) heraus.

Norbert Lange wurde unter anderem mit dem Heimrad Bäcker-Förderpreis (2013) einem Arbeitsstipendium für Schriftsteller des Berliner Senats (2014) und einem Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds (2023) geehrt. Autorenaufenthalte führten ihn ins Ausland, so 2013 als Stadtschreiber nach Tampere/Finnland und 2015 nach Namur/Belgien. 2019 war er Gast des Kelly Writers House der University of Pennsylvania.

Lange übersetzt englischsprachige Literatur mit Schwerpunkt Lyrik ins Deutsche. Seine Übersetzungen wurden etwa mit mehreren Stipendien des Deutschen Übersetzerfonds gewürdigt. 2015 wurde ihm als Herausgeber und Mitübersetzer von Charles Bernsteins "Angriff der Schwierigen Gedichte" (Luxbooks, 2014) der Preis für Internationale Poesie der Stadt Münster zuerkannt.

**Jack Day** ist seit 2017 Kantor an der Luisenkirche Berlin-Charlottenburg, wo er die Konzeption der neuen Reil-Orgel leitete und die Kirche zu einem Ort für Rundfunkgottesdienste entwickelte. 2024 realisierte er eine von der Berliner Senatsverwaltung geförderte Konzertreihe mit Orgelkonzerten von C.P.E. Bach und Händel. Zu seinen Projekten zählen Solokonzerte an historischen Instrumenten, Auftritte im Babylon Kino Berlin und Gastspiele bei renommierten Festivals wie dem Organ Cinema Festival in Lubin, der Philharmonie Gdańsk und am Trinity College Cambridge. Jack Day wurde u.a. mit dem 2. Preis des Internationalen Gabler Orgelwettbewerbs und dem Knecht-Preis der Stadt Biberach (beide 2021) ausgezeichnet und schloss sein Masterstudium in Orgelimprovisation an der Musikhochschule Stuttgart 2024 ab.

KURATOR: Dr. Thomas Wohlfahrt | Telefon: 0170 - 544 61 92 | E-Mail: [office-wohlfahrt@gmx.de](mailto:office-wohlfahrt@gmx.de)



Ausgewählte Ausschnitte dieser Veranstaltungsreihe sind im Programm von Deutschlandfunk Kultur zu hören

**Thomas Wohlfahrt**, geboren 1956 in Eisenach, studierte Germanistik und Musikwissenschaften in Halle/Saale und arbeitete von 1983 bis 1988 an der Akademie der Wissenschaften der DDR in Berlin-Ost. Nach seinem Weggang aus der DDR, 1988, war er als freier Autor für Presse und Rundfunk in Berlin-West tätig. Er gründete und leitete seit 1991 die Literaturwerkstatt Berlin und seit 2016 das Haus für Poesie, zudem das poesiefestival berlin, das ZEBRA Poetry Film Festival sowie das open mike. Er initiierte und leitete internationale Großprojekte wie z.B. den Literatur Express Europa 2000 oder die weltumspannende Webseite lyrikline.org.

KURATOR: Dr. Thomas Wohlfahrt | Telefon: 0170 – 544 61 92 | E-Mail: [office-wohlfahrt@gmx.de](mailto:office-wohlfahrt@gmx.de)



Ausgewählte Ausschnitte dieser Veranstaltungsreihe sind im Programm von Deutschlandfunk Kultur zu hören